



einen Gemeinschaftsraum für die neu entstehende Seniorenwohnanlage und einen Begegnungsort für die gesamte Gemeinde Nahe schaffen wird, konnte noch nicht erteilt werden, da zwar eine Vor-Ort-Kontrolle durch das LLUR positiv verlaufen ist, aber noch nicht alle erforderlichen Unterlagen für die Erteilung eines Bescheides seitens des Projektträgers eingereicht wurden.



Mitten in der Umsetzungsphase befindet sich das Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Holsteins Herz „AHA-Busmobilitätskonzept“

des Vereins ZIB (Zentrum für interkulturelle Bildung und Arbeit). Am 17.10.2016 ist das Projekt mit der Einstellung von drei Busbegleitern angelaufen. Ältere und hilfebedürftige Menschen werden entweder im Bus begleitet oder sie werden direkt von zu Hause abgeholt, um sie zu ihrem Zielort zu bringen. Ein erster Zwischennachweis wurde Anfang November eingereicht, der zurzeit vom LLUR in Lübeck geprüft wird.

Eine kleine Winterpause legt das Projekt „Blüh- und Bienennährwiesen“ der Gemeinde Henstedt-Ulzburg ein. Die erste Saison ist auf rund der Hälfte der 14 Flächen, die in dem Projekt bearbeitet werden, erfolgreich gelaufen; im kommenden Jahr werden alle Flächen eingesät, die Ruhebänke aufgestellt sowie mit der Bildungsarbeit begonnen. Welche Veranstaltungen geplant sind und wie man sich z.B. mit einer Schulklasse anmelden kann, darüber informiert ein frisch gedruckter Flyer, der ebenfalls über die AktivRegion Alsterland mit gefördert wurde.



Das erste fertiggestellte Projekt der neuen Förderperiode im „Alsterland“ heißt: „Gläserne Bäckerei Gut Wulksfelde“! Nach einer sehr gut geplanten und straff durchgeführten Umsetzung ab Anfang Juni 2016



wurde am 07.11. der Verwendungsnachweis in Lübeck eingereicht. Lediglich einige nicht geförderte Restarbeiten werden noch nachgeholt, aber die

Arbeit der Bäcker in den neuen Räumen mit „Schaufenster“ und Video-Dokumentation für die Zeiten, in denen nicht gebacken wird, hat bereits begonnen. Somit haben auch die zahlreichen Gruppen, von Kindergarten bis Berufsschule, die nahezu tagtäglich zu diesem außerschulischen Lernort kommen, mehr Platz und bessere Bedingungen für ihre Backaktionen.

Der Vorstand besichtigte im Rahmen der Sitzung am 01.12.2016 die umgebauten Räumlichkeiten, in denen ab 18.00 h in drei Schichten von zehn Bäckern und drei Azubis an mehreren Arbeitstresen, großen Rührschüsseln und Etagenöfen die ganze Nacht hindurch gearbeitet wird. Wegen der großen Nachfrage und durch die verbesserte räumliche Situation nach dem Ausbau zur „Gläsernen Bäckerei“ konnte bereits zum 01.12.2016 ein neuer Bäcker Geselle eingestellt werden. Mittlerweile werden Nacht für Nacht rund 3.000 Brote in 24 Variationen gebacken; der Vorstand konnte sich bei dem Besuch von der handwerklichen Qualität, den durch den Umbau verbesserten Arbeitsbedingungen und der großen Motivation der Mitarbeiter überzeugen und das erste, frische Brot des Abends, das während der Besichtigung aus dem Ofen geholt wurde und das einen unbeschreiblich guten Geruch verbreitete, bewundern.



Das Projekt „Energiebürger.Henstedt-Ulzburg“, über das der Vorstand am 15.09.2016 positiv entschieden hat, liegt momentan zur Prüfung im Landesamt. Nach Möglichkeit sollen die VHS-Kurse für Kompetenzentwicklung im Bereich Energiewende und Klimaschutz im Frühjahr 2017 starten.



Auch der Projektantrag der „Veranstaltungswiese Nienwohld“, über das ebenfalls auf der Sitzung am 15.09.2016 abgestimmt wurde, ist mittlerweile beim

LLUR und wird dort geprüft. Eine notwendige baufachliche Stellungnahme wurde gerade angefordert.

Für das Kooperationsprojekt „Mitnahmenetzwerk für den Kreis Segeberg“ unter der Federführung der AktivRegion Holsteins Herz sind im Laufe der letzten Wochen alle Unterlagen an das Landesamt nach Flintbek gegangen. Nach erfolgreicher Prüfung möchte der Kreis Segeberg mit der Umsetzung gerne Anfang 2017 starten.



### ■ Jugendprojekte im Jahr 2016

Für verschiedene Jugendprojekte wurden über den Jugendförderfonds im Jahr 2016 insgesamt 10.200,- € von der AktivRegion Alsterland ausgezahlt!

Die Bandbreite der Förderprojekte reicht von der Unterstützung eines Tischtennisturniers in Ahrensburg/Großhansdorf über ein Tipi für Natur- und Umweltbildungsarbeit in Ahrensburg, eine Kletterausrüstung für einen Verein der Jugendbildung in Henstedt-Ulzburg oder Zelte und Feldbetten für die Jugendfeuerwehr Sülfeld bis zum Erhalt des mobilen Jugendraumes von vier Gemeinden des Amtes Kisdorf für die Jugendarbeit auf dem Land. Außerdem konnte ein Zuschuss für die erste Kinderfeuerwehr der AktivRegion in Henstedt-Ulzburg gegeben werden.

Wir wünschen allen Projektträgern gutes Gelingen der Vorhaben und viel Freude an den geförderten Projekten und hoffen, dass die AktivRegion Alsterland



einen guten Beitrag für die Verbesserung Lebensqualität junger Menschen auf dem Land durch die unkomplizierte finanzielle Förderung leisten kann.

Der Jugendbeirat freut sich auf neue Anträge von motivierten und ideenreichen Kindern und Jugendlichen, denn in jedem Jahr wird der Fördertopf

wieder aufgefüllt.

Jederzeit können Anfragen einer anteiligen Förderung an die Geschäftsstelle der AktivRegion Alsterland gestellt werden.

### ■ Alsterland-Exkursion am 30.09.2016

Die Leader-Region „Achter-Elbe-Diek“ war dieses



Jahr für die Exkursion ausgewählt worden, da sie ebenfalls, wie das „Alsterland“, an die Metropole Hamburg angrenzt, nur eben südlich und

somit ähnliche strukturelle Voraussetzungen besitzt.

Eine Einführung über die Region zum Aufbau, der Arbeitsweise und den angelaufenen Projekten bekamen die Exkursions-Teilnehmer von der Regionalmanagerin Annika Lacour nach Ankunft in Seevetal und einer kleinen Stärkung in der Wassermühle Karoxbostel.

Frau Weede, die Vorsitzende des Vereins Wassermühle Karoxbostel, führte anschließend über das 2011 vom Verein erworbene Gelände und berichtete anschaulich und mit viel Herzblut über die stattgefundenen Sanierungsmaßnahmen und die





Arbeiten, die noch angepackt werden müssen. Und anpacken tun in diesem Verein wirklich viele: über 1.000 Mitglieder besitzt der Mühlenverein, der vor ca. 5 Jahren mit nur 88 engagierten und zuversichtlichen Menschen begann und sich jeden (!) Samstag zum sogenannten „Mühlenputz“, also zum Arbeiten an den Gebäuden, trifft und das Großprojekt so Stück für Stück voranbringt.

Beeindruckt von so viel Engagement und Ehrenamt ging es in einer halbstündigen Fahrt weiter nach Drage, in den Ortsteil Drennhausen zum Projekt „Elbcafé“. Hier gab es in herrlicher Lage direkt hinter dem Deich, eben „achtern Diek“ mit Blick auf die Elbe, zuerst ein leckeres Mittagessen, danach die Vorstellung des Projektes durch den Inhaber Herr Matties. Zusammen mit seiner Frau hat er 2013 das im Familienbesitz befindliche Haus um- und ausgebaut, so dass neben einem Café mit großer Außenterrasse auch ein kleiner Hofladen mit regionalen Produkten und sogar hausgefertigten Pralinen entstanden ist.



Gut gestärkt wurde das nächste Projekt angefahren: „Dat Ole Huus“ im Ortsteil Ashausen der Gemeinde Stelle. Herr Behr vom Heimatverein Ashausen e.V. berichtete den Alsterländern, dass der Verein die alte Rauchkate, ein zusehends immer weiter verfallendes Reetdach-Haus, 2001 vom Eigentümer in Niesbrauch erhalten und größtenteils über Eigenleistung wieder in den Originalzustand von Anfang des 18. Jahrhunderts zurückversetzt hat. Mittlerweile können durch die umfangreichen Arbeiten am Dach und den Außenwänden wieder Veranstaltungen im Gebäude, das durch den vorhandenen ehemaligen Pferde- und Kuhstall eine besondere Atmosphäre ausstrahlt, stattfinden. Auch die teilweise vorhandenen Möbel und Alltagsgegenstände lassen frühere Jahrhunderte recht präsent und nachvollziehbar werden.

Nach den vielen Bauwerken stand anschließend der naturkundliche Teil des Programms an: zuerst wurde im Steller Ortsteil Büllhorn dem Mühlenbach ein Besuch abgestattet. Hier erläuterte Herr Westphal von

der NABU-Ortsgruppe Winsen e.V. das Projekt „Ökologiepaket Mühlenbach“ mit den verschiedenen Maßnahmen, die zur ökologischen Aufwertung des Fließgewässers umgesetzt wurden. Für die vorhandenen Forellen wurde der Lebensraum verbessert und durch Erweiterung der Brückendurchlässe umfangreich vergrößert; außerdem haben sich sogar Eisvögel wieder angesiedelt.



Herr Westphal begleitete auch die letzte Projektbesichtigung für diesen Tag: den „Lehrpfad in der Seeveniederung“ zu dem die Ausflügler nach kurzer Busfahrt im Seevetal ankamen. Eine sehr ansprechende Beschilderung mit Fotos und kurzen, informativen Texten gibt Kenntnis über die Tier- und Pflanzenwelt in dem Naturschutzgebiet, das sich vor allem durch seine zahlreichen Schachbrettblumen einen Namen gemacht hat. Hier blühen bis zu einer Million der hübschen Liliengewächse, die lange als höchst gefährdet galten. Die Blüte war natürlich zu dieser Jahreszeit nicht mehr zu bewundern, aber auch mit beginnender Herbstfärbung des Laubes, den reifen Beeren, grasenden Rehen und den sich sammelnden Gänsen, die den Formationsflug in niedriger Höhe üben, ist das Gebiet überaus sehenswert.

Mit diesen vielfältigen und bunten Eindrücken ging es zurück gen Norden, gen „Alsterland“.



Wir freuen uns auf den Gegenbesuch im nächsten Jahr und auf die Besichtigung von neuen „Alsterland“-Projekten!

## ■ **Vorstandssitzung am 01.12.2016 in Tangstedt**

Die letzte Vorstandssitzung des Jahres fand, wie oben beschrieben, auf Gut Wulksfelde statt, um das nahezu abgeschlossene Projekt „Gläserne Bäckerei“ zu besichtigen.

Auf der Tagesordnung der Sitzung stand außerdem die Entscheidung über den Projektantrag „Machbarkeitsstudie für die innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg“, bei dem es auf der vorangegangenen Vorstandssitzung am 15.09.2016 in Großhansdorf zu Unstimmigkeiten bei der Abstimmung gekommen war. Daher wurde die Projektauswahl nochmals überprüft und aufgekommene Fragen von Herrn Gädigk, Fachbereichsleiter Bürgerservice und öffentliche Sicherheit aus Henstedt-Ulzburg sowie Herrn Mozer von der SVG (Südholstein Verkehrsservicegemeinschaft der Kreise Dithmarschen, Pinneberg und Segeberg mbH) beantwortet. Der Vorstand änderte die Bepunktung nicht, so dass das Projekt mit 9 Punkten ausgewählt wurde und die Gemeinde Henstedt-Ulzburg für die Erstellung eines allumfassenden Gutachtens, das als Ziel ein schlüssiges, durchdachtes und langfristiges ÖPNV-Konzept hat, einen Zuschuss in Höhe von 26.882,- € von der AktivRegion Alsterland erhält.

Weitere Projektanträge gab es nicht zu beraten und zu entscheiden. Neben der Vorstellung des momentanen Standes der Projekte (s.o.) und verschiedener Mitteilungen wurde eine erste Evaluation der bisherigen Förderperiode durch das Regionalmanagement präsentiert und ein Workshop für die Ausarbeitung der Strategieanpassungen beschlossen. Der Workshop, der Anfang Februar 2017 stattfinden wird, richtet sich an die Vorstandsmitglieder, die u.a. die Projektauswahlkriterien, den Umgang und die Förderung von Studien oder auch die Verschiebung von Fördermitteln von einem Kernthema in ein anderes überarbeiten und -denken sollen.

Doch nun geht es erst einmal für alle in eine wohlverdiente Weihnachtspause; die erste Sitzung des neuen Jahres ist eine Beiratssitzung am 01. Februar 2017.



## ■ **Termine**

### **Vorstandssitzungen erste Hälfte 2017:**

- 16.03.2017, 18.00 h, Ort wird noch bekannt gegeben (Projektunterlagen bitte bis zum 16.02.2017 beim Regionalmanagement einreichen)
- 15.06.2017, 18.00 h, Ort wird noch bekannt gegeben (Projektunterlagen bitte bis zum 18.05.2017 beim Regionalmanagement einreichen)

### **Beiratssitzungen erste Hälfte 2017:**

- 01.02.2017, 12.00 h in Wakendorf II (Projektunterlagen bitte bis zum 04.01.2017 beim Regionalmanagement einreichen)
- 27.04.2017, 12.00 h in Tangstedt (Projektunterlagen bitte bis zum 30.03.2017 beim Regionalmanagement einreichen)

**Exkursion 2017:** Freitag, 06.10.2017 im Kreis Stormarn

**Einmaliger GAK-Aufruf „Einrichtung lokaler Basisdienstleistungen“:** Einreichen der Projektunterlagen bis zum 13.01.2017

**ILE-Leitprojekte:** nächster Stichtag für Auswahl ist 01.04.2017 (Unterlagen bitte bis zum 15.02.2017 beim LLUR einreichen)

**GAK-Förderung:** nächster Stichtag für die Abgabe der Unterlagen ist 28.04.2017

## **Zu guter Letzt....**

Liebe Leserin, lieber Leser,  
wir freuen uns über Rückmeldungen von Ihnen, ob sie nun positiver oder kritischer Art sind! Wenn Sie also Anmerkungen, Wünsche oder Anregungen, auch für weitere Ausgaben des Rundbriefes, haben, melden Sie sich gerne bei uns. Auch bei Fragen rund um das Thema AktivRegion Alsterland sind wir gerne für Sie entweder am Telefon unter 0431-530 30 8 30/32/33) oder per Mail über [info@aktivregion-alsterland.de](mailto:info@aktivregion-alsterland.de) für Sie da.

*Ihr Regionalmanagement*

*Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn*



## **Kontakt**

Geschäftsstelle der AktivRegion Alsterland e.V.  
c/o Institut AgendaRegio  
Am Kiel-Kanal 2  
24106 Kiel

Telefon: 0431- 530 30 8 30 (Imke Wolff)  
0431- 530 30 8 32 (Sabine Zeis)  
und: 0431 -530 30 8 33 (Dr. Dieter Kuhn)